

Telegraphische Nachrichten.

Best. 2. Okt. Das Journal „Elenco“ bezieht die Nachricht, daß die politische Seite der Abstammungsfrage...

Der jüngste Sturm gegen Andraßky.

Es macht einen widerwärtigen Eindruck, eine sinn- und ziellose Volksebene, die Politik eines großen und weissen Staatsmannes feindselig umzubringen zu sehen...

Maßvoller in der Form und von weniger in die Augen springender Vertheilung ist die Forderung, wegen deren Abklärung der ungarische Finanzminister Szeil und dann mit ihm das gesamte Ministerium seine Entlassung gegeben hat...

Deutsches Reich.

Der bairische und württembergische Justizminister sowie der bairische Ministerpräsident haben theils ihre Heimreise von Berlin angetreten, theils werden sie unverzüglich abreisen...

Oesterreich-Ungarn.

Der österreichische Landtag hat den Entwurf einer Adresse an den Kaiser angenommen, auf den böhmischen Landtage wurde ein Antrag Kriegers betreffend den Erlaß einer Adresse...

Italien.

Cairoli hat das Handels- und Ackerbau-Ministerium interimsförmig übernommen. Der Kaiser hat sich lebhaft mit auswärtiger Politik beschäftigt...

Russland.

Der „Regierungsboten“ veröffentlicht einen Befehl, durch welchen die Polizei und Gendarmarie ermächtigt wird, alle Fabriken und Manufakturen jederzeit zu besuchen...

Juden. Die Durchsuchungen in denselben müssen im Besitze des Fabrikverwalters vollzogen werden.

Amerika.

Der frühere amerikanische Gesandte in Berlin, Bancroft-Davis, hat sich durch einen Sturz aus dem Wagen entsetzliche Verletzungen zugezogen.

Stadt-Theater.

Außer der schon von uns besprochenen Maria Stuart hat uns die Direction bisher des Weiteren das Rollenstück „Soliman's Töchter“ und „Venedig's Lustspiel“ vorgeführt...

Provinzial-Nachrichten.

Der 1. Protestantismus der Provinzial-Verenigung für die Provinz Sachsen in Gommern.

Einem Protestantischen Verein für die Provinz Sachsen giebt es erst seit einigen Monaten. Derselbe wurde hier in Halle von einigen Männern gegründet, die sich zu diesem Zwecke mit gleichgesinnten Freunden der größten Städte der Provinz verbunden...

Nach einer einfachen Begrüßung und geistlichen Vereinerung wurde ein ausführliches Berathungsbuch an den Tag gesetzt...

Am 9. Ubr begann der Gottesdienst in der Stadtkirche, wobei nach dem Kantate: „Ein feste Burg ist unser Gott“ Herr Diakonus Weinmann aus Naumburg die Predigt hielt...

Die am 11. Ubr beginnende Hauptversammlung beschäftigte sich zunächst mit dem Vereinsstatut, das in der vorliegenden Fassung die Zustimmung aller Anwesenden fand...

Den der Vorberathung folgenden Reden folgte die Besprechung der von den Herren Diakonus Weinmann und Herr Diakonus Weinmann gehaltenen Reden...

leben der verschiedensten Konfessionen nicht getoilt, es mache sich vielmehr eine kirchliche Trennung geltend, die auf die Vereinigung der Religion zu erwarten liege...

Dr. Oberprediger Ahrendts aus Alstedten wollte betont wissen, daß es nicht das Wesen des Protestantismus sei, sich in Gegenseitig zu den jenen orthodoxen Gliedern der Kirche zu stellen...

Dr. Dr. Welsch aus Berlin (Abkater der protest. Kirchen-Zeitung) wies auf Grund einzelner Statutenbestimmungen auf die Ziele des Vereines im Sinne der Vorrede hin...

Der Pastor Dietrich aus Peitz hob hervor, daß innerhalb des Vereins über die Frage besprochen ist, ob man nicht ein Beschlüssen ausstellen sollte, was aber ausdrücklich verneint worden...

Man las die Beschlüsse der Versammlung, die sich, sondern bekennungslos, während derselbe laut seines Status ausdrücklich sich auf den Boden des evangelischen Christenthums stelle...

Die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche befaßte sich jedoch nicht begreifen konnte für eine andere Herrschaft der Reformen des 16. Jahrhunderts...

Der Vorstand des Vereines hat sich entschlossen, die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche befaßte sich jedoch nicht begreifen konnte für eine andere Herrschaft der Reformen des 16. Jahrhunderts...

Die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche befaßte sich jedoch nicht begreifen konnte für eine andere Herrschaft der Reformen des 16. Jahrhunderts...

Die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche befaßte sich jedoch nicht begreifen konnte für eine andere Herrschaft der Reformen des 16. Jahrhunderts...

Die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche befaßte sich jedoch nicht begreifen konnte für eine andere Herrschaft der Reformen des 16. Jahrhunderts...

Die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche befaßte sich jedoch nicht begreifen konnte für eine andere Herrschaft der Reformen des 16. Jahrhunderts...

Die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche befaßte sich jedoch nicht begreifen konnte für eine andere Herrschaft der Reformen des 16. Jahrhunderts...





# Carl Dettenborn's

Gegründet  
1835.

## Etablissement für Möbel-Industrie,

Gegründet  
1835.

gr. Märkerstr. 24, Halle a. S. Ruhgassen-Gasse 1,  
Größtes Lager der Provinz

# Möbel, Spiegel- und Polsterwaaren

garantirte Qualität, in verschiedenen Holzarten zu soliden Preisen.

Eigenes Möbelfuhrwerk transportirt aus demselben entnommene Ausstattungen ca. fünf Meilen im Umkreise von Halle a. S. gratis und kann auch bei Umzügen benutzt werden.

Die neuesten **Putz-Arbeiten** in geschmackvoller Ausführung bei soliden Preisen empfiehlt bestens  
**C. Hudemann, Halle a. S., Schulberg 14.**  
Modellhüte, garnirt und ungarnt, stets vorräthig.

**Ida Böttger,**  
Markt 18. Halle a. S. Markt 18.  
Gute Stelle diverse Kister Gardinen, auch einzelne Stücke, zum Ausverkauf.

**Lederjoppen** in Glace u. Wachs  
leider empfiehlt **Chr. Voigt.**

**Geschäfts-Veränderung.**  
Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, insbesondere meinen werthen Kunden zeige hiermit ergebenst an, daß ich am heutigen Tage mein **Material- u. Colonial-Waaren-, Producten-, Tabak- u. Cigarren-Geschäft** von Mannischestraße 21 nach

**Königsstraße 20a** verlegt. Das mir in einer Reihe von ca. 15 Jahren in meinem alten Geschäfte gütlich entgegengebrachte Vertrauen hoffe auch in meinem neuen Locale fortleben zu sehen und werde ich bemüht bleiben, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen. Sie für fernere um gütiges Wohlwollen bittend zeichne mit  
Halle a. S., den 1. October 1878. Hochachtungsvoll

**August Peter.**

**Geschäfts-Verlegung.**  
Einem geehrten Publikum von hier und Auswärts, sowie meinen werthen Kunden hiermit zur gefl. Nachricht, daß ich mit dem 1. October mein **Geschäftslocal nach Geiststraße Nr. 2** neben der **Canditorei David** verlegt habe. — Indem Solches allseitig zur gefl. Kenntnissnahme bringe, bitte ich das mir seit einer Reihe von Jahren bewiesene Wohlwollen mir auch im neuen Locale „Geiststraße Nr. 2“ gütlich zu gemäßen. Hochachtungsvoll

**Aug. Pabst, Schuhmachermstr.**

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Mit heutigem Tage eröffne ich **Karl- und Sophienstraßen-Gate** eine **Brod- und Kuchen-Bäckerei.**  
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich Besuchenden mit nur guter schmackhafter Waare bei soliden Preisen zu bedienen. — **Hausbäckerei** sowie **Behellungen auf Frühstuck und Kuchen** nehme ich jeder Zeit entgegen. Hochachtungsvoll

**Emil Hedler, Bäckermstr.**

Halle a. S., den 1. October 1878.

**P. P.**  
Hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich mit heutigem Tage mein **Kupfer- und Messingwaaren-Geschäft** von Kellnergasse 3 nach meinem Grundstück **Marienstraße 11** verlegt.

**Reparaturen**, sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel **Reparatur**, liefere prompt und zu billigen Preisen. **Schließlich** bitte ich mir auch in meinem neuen Geschäftslocale das frühere Vertrauen entgegen zu bringen. Achtungsvoll

**N. Neuer.**

**Restaurations-Eröffnung.**  
In meinen neuerrichteten Stimmern **Kathausgasse 5** eröffne ich mit dem heutigen Tage ein **Restaurant**  
**„Zur Stolzenburg“.**  
Das mir seit mehreren Jahren in so reichem Maße geschenkte Vertrauen wird sich hoffentlich auch im neuen Locale fortdauern. **C. Stolze.**

Da ich mit dem heutigen Tage das von mir 10 Jahre innegehabte **Restaurant zum Pantheon** aufgebe, sage ich meinen werthen Gästen, Fremden und Nachbarn für alles mir erwiesene Wohlwollen meinen herzlichsten Dank mit der ergebensten Bitte, mir solches auch ferner zu erlaffen, indem ich gleichzeitig hiermit die ganz ergebene Anzeige verknüpfe, daß ich Sonnabend den 5. October mein

**neues Restaurant**  
**Bayer. u. Albertstr.-Ecke 23**  
vis-à-vis dem Bayerischen Bahnhof

eröffne und bemüht sein werde, stets mit guten Speisen und Getränken, sowie stotter Bedienung aufzuwarten.  
Leipzig, im October 1878. Hochachtungsvoll

**Fritz Römling.**

Mit dem heutigen Tage eröffnete ein  
**Kohlen-Geschäft**  
an der **chemischen Fabrik** und gebe **Steinkohlen, Nagelsteine, Bräquettes und Grube** zu billigen Preisen ab.  
Leipzig, den 1. October 1878. Hochachtungsvoll

**Aug. Kahrsass.**

**Modern.**

Das **Neueste in Lampenschirmen und Lampenschleiern** bei  
**G. E. Krause,**  
am **Leipziger Thurm.**

Man **annoncirt** am bequemsten und billigsten in auswärtigen Zeitungen, Fachzeitschriften durch Vermittelung der **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Centralbureau, Berlin SW, Dönhofsstraße 48.**  
Diese renommirte Zeitungs-Annoncen-Expedition unterhält mit allen Zeitungen, Zeitschriften des In- und Auslandes den engsten Verkehr und ist in Folge günstig abgeschlossener Verträge in der Lage, den Inserenten die vortheilhaftesten Bedingungen in Bezug auf **billige Preisnotirung** zu stellen. Die langjährigen Erfahrungen dieses Instituts kommen dem Publikum bei Auswahl zweckentsprechender und erfolgreichster Zeitungen sehr zu statten. **Zeitungs-Cataloge** und **Kosten-Anschläge gratis.**  
Folgende hervorragende Journale haben der Firma **Rudolf Mosse** das ausschließliche Recht der Inseraten-Annahme übertragen: **Berliner Tageblatt** (Anz. ca. 71,000 Expir.); **Kladderadatsch**; **Fliegende Blätter**; **Bazar**; (Anz. ca. 100,000 Expir.); **Deutsches Montags-Blatt**; **Militair-Wochenblatt**; **Südd. Presse**, München; **Neue Zeitung**, Stuttgart; **Industrie-Blätter**; **L'Independance** Belge etc.

Ich bin wieder in Halle anwesend.  
**Dr. H. Lüdicke.**  
**Brillen — Klemmer**  
Größte Auswahl, billigste Preise. en gros — en detail bei  
**C. F. Ritter, Halle a. S., 42. gr. Ulrichstr.**

Ich bin wieder in Halle anwesend.

**Dr. H. Lüdicke.**

**Brillen — Klemmer**  
Größte Auswahl, billigste Preise. en gros — en detail bei  
**C. F. Ritter, Halle a. S., 42. gr. Ulrichstr.**



**Winden, Flaschenzüge, Ketten aller Art** billigt bei  
**Otto Linke, Königsplatz Nr. 6.**

**Schulbücher, Lexica und Atlanten** dauerhaft gebunden, billig bei  
**M. Koestler, Poststr. 10.**

**Hôtel zur Tulpe.**  
Freitag den 4. October Abends 8 Uhr Vortrag von **G. M. Harweck-Waldstedt** über:

**Dr. Ludw. Zahn.**  
Entree 50 S., Schüler 20 S. Billets sind in der Bibliothek des Herrn Steinberg und Abends an der Kasse zu haben.  
Ein Theil des Reinertrages zum Besten des Zahnzöhlen-Deutmals.

**Bürgerverein**  
Stadt. Interessen.  
Freitag Ab. 8 Uhr Sitzung Reichsämaler.

**Turnverein „Friesen“.**  
Sonnabend den 5. Oct. Abends 8 Uhr  
**Generalversammlung** im Vereinslocale.  
Tagesordnung: Rechnungslegung, Vorstands Wahl, Geschäftliches. Der Vorstand.

**Restaur. Reichstelegraph.**  
Deute Freitag den 4. October  
**großes Schlachtfest.**  
Früh 9 Uhr **Beckentisch**, Abends **Suppe und Wurst.**  
**Fr. Schmidt.**

**Weidenhammer's Restaur.**  
Deute Freitag  
**Gänse, Enten- und Hasen-Auskegel.**  
Die **Wormer-Regelbahn** im Restaurant „Prinz Carl“ ist noch für **Mittwoch** Abend zu vergeben.

**Restaurant Mayer,** Leipzigerstraße Nr. 81.  
**Sonnabend Schlachtfest.**

**Restaurant Victoria**  
**Rühle Brunnen-gasse,**  
empfiehlt seine neu restaurirten Localitäten zur feinsten Benutzung.  
**3 franz. Billards. — ff. Rühmisch Bier.**

**Restaurant zur „Terrasse“.**  
Seute **Karpfen** polnisch und blau, grüner Mal. Gleichseitig hält einen **kräftigen Mittagstisch**, 3 Gänge à 75 Wfg. defens empfohlen.  
**Abdomnen** werden noch angenommen. Täglich früh und Abends **Ernt.**  
**Rieserisches Bier** wie immer hochfein.

Druck und Verlag von **Otto Wendt**